

20. Februar 2015

HSBC wird Custodian Bank in China für erste RQFII-Lizenz in Deutschland

HSBC unterstützt als Custodian Bank in China die erste deutsche RQFII-Lizenz für die Deutsche Asset Wealth Management Investment GmbH. Damit ist die Kapitalanlagegesellschaft über das Renminbi Qualified Foreign Institutional-Programm (RQFII) berechtigt, Wertpapiere aus China in Renminbi zu erwerben. Das Programm ermöglicht lizenzierten ausländischen Investoren Zugang zu allen chinesischen Werten, die bisher ausschließlich chinesischen Investoren vorbehalten waren.

RQFII – Meilenstein für die stetige Öffnung des chinesischen Finanzmarkts

Im Juli vergangenen Jahres wurde Deutschland eine Investitionsquote in China von 80 Milliarden Renminbi (RMB) zugesprochen, die nun die Deutschen Asset & Wealth Management als erster institutioneller Investor aus Deutschland nutzt.

Bereits im vergangenen Jahr war HSBC die erste Custodian Bank, die die RQFII-Anträge in Korea, Frankreich und in Großbritannien umsetzte. Die erste RQFII-Lizenzierung in Deutschland ist nun ein weiterer Meilenstein in der Öffnung der chinesischen Kapitalmärkte für internationale Investoren.

„Wir freuen uns, von der Deutschen Asset & Wealth Management beauftragt worden zu sein, die RQFII-Lizenzierung umzusetzen“, sagt Cian Burke, Global Head of Securities Service der HSBC. „Dieses Mandat zeigt, wie unsere Kunden mit Investmentchancen in Asien vernetzt werden und von unserer Expertise in den asiatischen Märkten profitieren.“

Andy Ng, Head of HSBC Securities Services in China ergänzt: „Der sich mit hoher Geschwindigkeit beschleunigende Liberalisierungsprozess in China und die Internationalisierung des Renminbis wird noch zu einigen RQFII-Beispielen in Deutschland führen. Im Zuge dieser Entwicklung rechnen wir zudem mit einer kontinuierlichen Vereinfachung der Investmentprozesse in China.“

HSBC verwaltete bis Ende Februar 2015 als Custodian Bank mehr als USD 20,9 Mrd. (RMB 128,8 Mrd.) an RQFII-Investments für institutionelle Investoren weltweit, was einem Volumen von 41,34 Prozent* der weltweit freigegebenen Quoten entspricht.

*Quelle: State Administration of Foreign Exchange - SAFE

Kontakt

Anja Papp
Telefon +49 211 910-2311
anja.papp@hsbc.de

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ist eine führende kundenorientierte Geschäftsbank mit 230 Jahren Erfahrung. Sie ist Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit über 2.650 Mitarbeitern ist die Bank neben der Zentrale in Düsseldorf an 12 Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum Netzwerk der HSBC-Gruppe, einer der größten Banken weltweit. Zugleich ist Deutschland einer der wichtigsten Wachstumsmärkte, auf den sich die HSBC-Gruppe konzentriert. Die besondere Stärke der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG liegt in der umfassenden Betreuung ihrer Kunden, der detaillierten Kenntnis der internationalen Märkte, insbesondere der Emerging Markets, sowie ihrer globalen Vernetzung, die es Kunden leicht macht, die Chancen auf den internationalen Märkten zu nutzen. Bei einer Bilanzsumme von 22,2 Mrd. Euro und 193,6 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank als Teil der HSBC-Gruppe mit "AA- (Stable)" über das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden Firmenkunden, institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden. (Alle Angaben zum 31. Dezember 2014)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbc.de/presse oder folgen Sie uns auf Twitter (@HSBC_DE_Presse)